

MEDIA RELEASE • COMMUNIQUE AUX MEDIAS • MEDIENMITTEILUNG*

Novartis verpflichtet sich für die Erdbebenopfer in Japan eine Katastrophenhilfe im Umfang von über USD 3 Mio. bereitzustellen

- *Die Hilfe umfasst direkte finanzielle Zuwendungen an Hilfsorganisationen sowie die Abgabe dringend benötigter Arzneimittel wie Schmerzmittel.*
- *Die Mitarbeitenden von Novartis werden dazu angehalten, national anerkannten Hilfswerken eine persönliche Spende zukommen zu lassen. Das Unternehmen wird die Beträge jeweils verdoppeln.*

Basel, 17. März 2011 – Novartis hat sich verpflichtet, sofortige Nothilfe im Umfang von mehr als USD 3 Mio. für Opfer der jüngsten Erdbeben in Japan zu leisten. Die Unterstützung umfasst sowohl direkte finanzielle Zuwendungen an Hilfsorganisationen als auch die Abgabe dringend benötigter Arzneimittel wie Schmerzmittel.

„Es ist noch immer schwer, das Ausmass der menschlichen Tragödie der jüngsten Naturkatastrophe in Japan sowie die andauernde Unsicherheit, der sich die Bürger und Bewohner des Landes gegenübersehen, zu erfassen“, meinte Dr. Daniel Vasella, Präsident des Verwaltungsrats von Novartis. „Wir bemühen uns verstärkt, für die Betroffenen humanitäre Hilfe zu leisten. Zudem arbeiten wir eng mit unserem Team in Japan zusammen, um die Weiterführung unserer Geschäftstätigkeit sicherzustellen, damit Ärzte und Patienten beständig die benötigten Arzneimittel erhalten.“

Die Mitarbeitenden von Novartis werden weltweit dazu aufgerufen, zugunsten der Erdbebenopfer Spenden an national anerkannte Hilfswerke zu tätigen. Novartis wird diesen Spendenbetrag anschliessend auf das Doppelte aufstocken.

In Zusammenarbeit mit Hilfswerken sowie den japanischen Behörden wird das Unternehmen zudem Projekte zur langfristigen Unterstützung identifizieren, um Betroffenen dieser schrecklichen Naturkatastrophe auch in Zukunft nachhaltige Unterstützung zu bieten.

Über Novartis

Novartis bietet medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse von Patienten und Gesellschaften auf der ganzen Welt einzugehen. Das Unternehmen ist ausschliesslich auf den Gesundheitssektor ausgerichtet und verfügt über ein diversifiziertes Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen – mit innovativen Arzneimitteln, kostengünstigen generischen Medikamenten, Impfstoffen und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen sowie Consumer-Health-Produkten. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2010 erzielten die fortzuführenden Geschäftsbereiche des Konzerns einen Nettoumsatz von USD 50,6 Mrd. Der Konzern investierte rund USD 9,1 Mrd. (USD 8,1 Mrd. unter Ausschluss von Wertminderungen und Abschreibungen) in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 119 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitstellenäquivalente, einschliesslich 16 700 Mitarbeitender von Alcon) in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

###

Novartis Media Relations

Zentrale Anlaufstelle für Medien:

+41 61 324 2200

Eric Althoff

Novartis Global Media Relations

+41 61 324 7999 (direkt)

+41 79 593 4202 (mobil)

eric.althoff@novartis.com

Beth Calitri

Novartis Global Media Relations

+41 61 324 7973 (direkt)

+41-79 523 0198 (mobil)

beth.calitri@novartis.com

E-Mail: media.relations@novartis.com